

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	7
Inhaltsverzeichnis .....	11
Abkürzungsverzeichnis .....	17
<b>A. Einführung .....</b>	<b>21</b>
I. Vorstellung des Themas .....	21
II. Gang der Untersuchung .....	22
III. Entstehungsgeschichte des MoMiG .....	23
IV. Praxisproblem Firmenbestattung .....	27
V. Zusammenfassung .....	35
<b>B. Zustellungsrecht im Überblick .....</b>	<b>37</b>
I. Begriff und Bedeutung .....	38
II. Zustellungsbeteiligte .....	41
III. Die einzelnen Zustellungsarten .....	50
IV. Zusammenfassung .....	74
<b>C. Lücken im Zustellungsrecht bei Firmenbestattungen .....</b>	<b>75</b>
I. Fehlendes Geschäftslokal .....	75
II. Führungslosigkeit .....	77
III. Geschäftsführer mit Wohnsitz im Ausland .....	85
IV. Zusammenfassung .....	88
<b>D. Das MoMiG: Reform der Zustellung an juristische Personen .....</b>	<b>89</b>
I. Einführung einer inländischen Geschäftsanschrift .....	89
II. Führungslosigkeit und Ersatzempfangsbefugnis .....	99
III. Erleichterter Zugang zur öffentlichen Zustellung .....	109
IV. Verortung der Neuregelungen zum Zustellungsrecht .....	112
V. Rechtsvergleich mit UK-Law: England und Wales .....	114
VI. Zusammenfassung: Lückenschließung durch das MoMiG .....	120

E. Das MoMiG in der Kritik .....	123
I. Verfassungsmäßigkeit des § 185 Nr. 2 ZPO n.F. ....	123
II. Vereinbarkeit mit europäischem Recht .....	133
III. Übertragbarkeit auf andere Gesellschaftsformen .....	144
IV. Ergebnis .....	152
F. Zusammenfassung .....	155
I. Ergebnisse .....	155
II. Ausblick .....	157
Literaturverzeichnis .....	159

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Inhaltsübersicht .....	9
Abkürzungsverzeichnis .....	17
A. Einführung .....	21
I. Vorstellung des Themas .....	21
II. Gang der Untersuchung .....	22
III. Entstehungsgeschichte des MoMiG.....	23
1. Zunehmende Häufigkeit von Firmenbestattungen .....	23
2. Wettbewerb der Rechtsformen .....	24
3. Tätigwerden des Gesetzgebers: vom MiKaTraG zum MoMiG	25
IV. Praxisproblem Firmenbestattung .....	27
1. Ablauf einer Firmenbestattung .....	28
a) Kontaktaufnahme durch Bestatter .....	28
b) Schließung des Geschäftslokals .....	29
c) Abberufung des Alt-Geschäftsführers .....	30
d) Entledigung des alten Gesellschaftsmantels .....	30
e) Zusammenfassung .....	31
2. Bedeutung in der gerichtlichen Praxis .....	32
3. Motivlage der Altgeschäftsführer und Altgesellschafter .....	34
a) Vermeidung persönlicher Haftung .....	34
b) Fortsetzung geschäftlicher Tätigkeit .....	35
V. Zusammenfassung .....	35
B. Zustellungsrecht im Überblick .....	37
I. Begriff und Bedeutung .....	38
1. Begriff.....	38
2. Funktion der Zustellung .....	38
3. Bedeutung im Rahmen der Firmenbestattungsfälle .....	40
II. Zustellungsbeteiligte .....	41
1. Zustellungsveranlasser .....	41
a) Herrschende Meinung .....	42

b) Kritische Würdigung .....	42
2. Zustellungsorgan .....	44
3. Zustellungsadressat .....	44
a) Natürliche Personen als Zustellungsadressaten .....	45
b) Juristische Personen als Zustellungsadressaten .....	45
(1) Adressat nach § 170 Abs. 1 ZPO .....	46
(a) Fehlende Prozessfähigkeit juristischer Personen ...	46
(b) Zwischenergebnis .....	47
(2) Adressat nach § 170 Abs. 2 ZPO .....	47
(3) Lösung durch Auslegung .....	48
c) Zwischenergebnis .....	49
4. Zusammenfassung .....	50
III. Die einzelnen Zustellungsarten .....	50
1. Unmittelbare Zustellung .....	50
a) Übergabe an Adressat .....	51
b) Übergabe an sonstige Empfänger .....	51
(1) Gesetzliche Vertreter .....	51
(2) Leiter .....	52
(3) Bevollmächtigte, §§ 171, 172 ZPO .....	53
c) Zwischenergebnis .....	54
2. Ersatzzustellungen .....	54
a) Ersatzzustellung gemäß § 178 ZPO .....	55
(1) Wohnung .....	55
(2) Geschäftsräume .....	56
b) Ersatzzustellung nach § 180 ZPO .....	57
c) Ersatzzustellung nach § 181 ZPO .....	57
d) Zusammenfassung Ersatzzustellungen .....	58
3. Annahmeverweigerung, § 179 ZPO.....	59
4. Zustellungen im Ausland .....	60
a) Zustellung nach EuZVO.....	61
b) Zustellung nach § 183 ZPO.....	64
c) „Fiktive“ Inlandszustellung gemäß § 184 ZPO.....	64
(1) Voraussetzungen .....	64
(2) Rechtsfolge .....	65
5. Öffentliche Zustellung, § 185ff. ZPO .....	66
a) Verfahren .....	66
b) Voraussetzungen .....	67
(1) Unbekannter Aufenthaltsort gemäß § 185 Nr. 1 ZPO ..	67
(a) Unkenntnis .....	67
(b) Unbekannter Aufenthalt juristischer Personen .....	70

(2) Unzumutbarkeit der Zustellung im Ausland .....	71
c) Wirksamwerden der öffentlichen Zustellung .....	73
IV. Zusammenfassung .....	74
 C. Lücken im Zustellungsrecht bei Firmenbestattungen .....	75
I. Fehlendes Geschäftslokal .....	75
II. Führungslosigkeit .....	77
1. Entstehungsgründe .....	78
a) Amtsniederlegung .....	78
(1) Unwirksamkeit der Amtsniederlegung .....	79
(2) Wirksamkeit der Amtsniederlegung .....	79
(3) Stellungnahme .....	80
(4) Zwischenergebnis .....	81
b) Abberufung .....	81
2. Keine Pflicht zur Neubestellung .....	82
3. Notgeschäftsführer .....	82
4. Notfallkompetenz anderer Organe .....	83
5. Nichtorgane als „Ersatz-Geschäftsführer“ .....	84
6. Zwischenergebnis .....	84
III. Geschäftsführer mit Wohnsitz im Ausland .....	85
1. Kein Erfordernis eines inländischen Wohnsitzes .....	85
2. Ineffektivität der Auslandszustellung .....	87
IV. Zusammenfassung .....	88
 D. Das MoMiG: Reform der Zustellung an juristische Personen .....	89
I. Einführung einer inländischen Geschäftsanschrift .....	89
1. Bisherige Rechtslage .....	90
2. Anwendungsbereich .....	90
a) Adressaten / Anwendungsbereich .....	91
(1) Neugesellschaften .....	91
(2) Zweigniederlassungen .....	92
(3) Altgesellschaften .....	93
(a) Kritik des Bundesrates .....	94
(b) Gegenäußerung der Bundesregierung .....	95
(c) Ergebnis .....	96
3. Bedeutung der Geschäftsanschrift .....	96
a) Faktische Erleichterung .....	96
b) Gesetzliche Vermutung der Erreichbarkeit .....	97
c) Einordnung ins Zustellungsrecht .....	97
(1) Allgemeines .....	98

(2) Grenzen der Vermutung .....	98
d) Zwischenergebnis .....	99
II. Führungslosigkeit und Ersatzempfangsbefugnis .....	99
1. Voraussetzungen .....	100
a) Weite Auslegung .....	100
b) Enge Auslegung .....	101
c) Stellungnahme .....	101
2. Organzuständigkeit: Aufsichtsrat und Gesellschafter .....	102
a) Reihenfolge der Zuständigkeit .....	102
b) Kenntnis keine Voraussetzung .....	104
c) Zwischenergebnis .....	105
3. Optionale weitere Empfangsperson .....	105
a) Ausweitung der Registerpublizität .....	107
b) Grenzen der Publizität .....	107
4. Zusammenfassung .....	108
III. Erleichterter Zugang zur öffentlichen Zustellung .....	109
1. Zivilprozessuale Regelung, § 185 Nr. 2 ZPO n.F. ....	109
a) Verfahren der öffentlichen Zustellung .....	110
b) Kein erfolgloser Zustellversuch erforderlich .....	110
2. Materiell-rechtliche Regelung, § 15a HGB n.F. ....	111
IV. Verortung der Neuregelungen zum Zustellungsrecht .....	112
V. Rechtsvergleich mit UK-Law: England und Wales .....	114
1. Gesellschaftsrechtlicher Hintergrund .....	115
a) Eintragung des „registered office“ .....	115
b) Bedeutung .....	116
c) Zwischenergebnis .....	116
2. The „postal rule of acceptance“ .....	116
3. Zustellungsformen des englischen Rechts .....	118
4. Fazit .....	120
VI. Zusammenfassung: Lückenschließung durch das MoMiG .....	120
E. Das MoMiG in der Kritik .....	123
I. Verfassungsmäßigkeit des § 185 Nr. 2 ZPO n.F. ....	123
1. Zustellungsadressatenschützende Verfahrensgrundsätze .....	125
a) Anspruch auf rechtliches Gehör .....	125
(1) Sachlicher Anwendungsbereich .....	126
(2) Persönlicher Anwendungsbereich .....	127
b) Gebot des faires Verfahren .....	127
2. Veranlasserschützende Verfahrensgrundsätze .....	129
a) Justizgewährspruch .....	129

b)	Wirkungsvoller Rechtsschutz .....	129
c)	Schutz des Eigentums .....	130
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des § 185 Nr. 2 ZPO n.F. ....	131
4.	Ergebnis .....	133
II.	Vereinbarkeit mit Europäischem Recht .....	133
1.	EuZVO .....	134
a)	Anwendungsbereich der EuZVO gem. Art. 1 EuZVO .....	135
b)	Zwischenergebnis .....	136
2.	Vollstreckung nach Maßgabe der EuGVVO und EuVTVO ....	137
a)	Anwendungsbereich und Verhältnis EuGVVO / EuVTVO .....	137
b)	Praxisszenario: Verlegung des Verwaltungssitzes .....	138
c)	EuGVVO .....	139
(1)	Art. 33 EuGVVO .....	139
(2)	Ausnahmeregelung Art. 34 Nr. 2 EuGVVO .....	139
(3)	Stellungnahme .....	140
(4)	Zwischenergebnis .....	141
d)	EuVTVO .....	141
(1)	Unbestrittene Forderung gemäß Art. 3 EuVTVO .....	141
(2)	Mindestanforderungen gemäß Art. 12ff. EuVTVO .....	142
e)	Zwischenergebnis .....	143
f)	Bewertung des Ausgangsszenarios .....	143
3.	Zusammenfassung .....	144
III.	Übertragbarkeit auf andere Gesellschaftsformen .....	144
1.	Genossenschaften .....	145
a)	Inkonsequenzen des MoMiG bzgl. Genossenschaften .....	146
(1)	Genossenschaft als juristische Person .....	146
(2)	Genossenschaftsregister .....	146
(3)	Ungleichbehandlung Genossenschaft und SCE .....	147
(4)	Regelung der Führungslosigkeit .....	147
(5)	Einheit der Rechtsordnung .....	148
b)	Ergebnis und Anregungen .....	148
2.	OHG / KG .....	149
a)	Eintragung einer inländischen Geschäftsanschrift .....	149
b)	Eintragung eines weiteren Empfangsvertreters .....	149
(1)	Stellungnahme Bundesrat .....	149
(2)	Gegenäußerung Bundesregierung .....	150
(3)	Stellungnahme .....	150
c)	Analoge Anwendung §§ 185 Nr. 2 ZPO n.F., § 15a HGB n.F.? .....	151

d) Ergebnis .....	152
3. Zusammenfassung .....	152
IV. Ergebnis .....	152
F. Zusammenfassung .....	155
I. Ergebnisse .....	155
II. Ausblick .....	157
Literaturverzeichnis .....	159